

Geographie in Trier studieren

Studienführer für geographische Studiengänge
an der Universität Trier

Facheinheit Geographie
Fachbereich VI – Raum- und Umweltwissenschaften
Stand 04/2024

Prof. Dr. Antje Bruns und Agnes Feil (cand. M.A. Humangeographie)

Inhalt

1	In Trier Geographie studieren.....	1
2	Informationen für den Studienanfang	2
2.1	Semesterstart und Orientierungsveranstaltungen	2
2.2	Anlaufstellen: Wo erhalte ich Informationen, wenn ich Fragen habe?	3
2.3	Grundlegende Hinweise zur Studienorganisation und häufige Fragen	8
2.3.1	Modularisierung der Studiengänge	8
2.3.2	Veranstaltungsformate.....	9
2.3.3	Prüfungen.....	11
2.3.4	Module über mehrere Semester	12
2.3.5	Freier Wahlbereich der Universität Trier	12
2.3.6	Exkursionen	12
2.3.7	Auslandsaufenthalte.....	13
2.3.8	Praktika.....	14
3	Der Fachbereich VI – Raum- und Umweltwissenschaften	16
3.1	Der Fachbereich VI ist auf Campus II	16
3.2	Bibliothek und Einrichtungen auf Campus II.....	17
3.3	Die interne Gliederung der Lehreinheit Geographie	19
3.4	Das Dekanat - Verwaltung und Koordinierung des Fachbereichs	20
4	Geographische Studiengänge	20
4.1	Die Studiengänge im Überblick.....	20
4.2	Studiengänge im Bachelor	21
4.2.1	B.Sc. Geographie	21
4.2.2	B.A. Tourismusgeographie	24
4.2.3	Geographie als Nebenfach.....	25
4.3	Studiengänge im Master	26
4.3.1	Angewandte Humangeographie.....	26
4.3.2	Prozessdynamik an der Erdoberfläche.....	27
4.4	Lehramtsstudiengänge.....	28
4.4.1	B.Ed. Geographie Lehramt.....	29
4.4.2	M.Ed. Realschule Plus Geographie Lehramt	30
4.4.3	M.Ed. Gymnasium Geographie Lehramt.....	30
5	Zentrum für Informations-, Medien- und Kommunikationstechnologie.....	31
5.1	ZIMK	31
5.2	Campus-Management-System: PORTA	32
5.3	Lernplattform: Stud.IP	33
5.4	E-Mail: Outlook Web App	34
6	FAQ.....	35

1 In Trier Geographie studieren

⇒ Webseite: Geographie Studieren in Trier

Space

Umwelt

Gesellschaft

Change

Mensch-Umwelt-Beziehungen

Transformation

Ungleichheit

Place-Making

Nachhaltigkeit

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Alternatives Wirtschaften

PraxisTourismus

Colonialität

Raumzukünfte

Infrastruktur

Landdegradation

Environmental Justice

Digitalisierung

Trockengebiete

Justice

Klimabildung

Biodiversität

Wassersysteme

Indigene

Wissenschaften

Wandergeschichten

Governance

Power

Wasser

Hydrologie

Geomorphologische Prozesse

Trier liegt eingebettet in malerische Weinberge des Moseltals und grenzt an europäische Nachbarländer an. Die Universität Trier ist Teil der Université de la Grande Région – einem Zusammenschluss von Universitäten in Deutschland, Luxemburg, Frankreich und Belgien – und bietet ein internationales Umfeld für Ihr Studium. Informieren Sie sich $\Rightarrow$ [hier](#) über grenzüberschreitende Studienmöglichkeiten, die Sie an kaum einem anderen Studienstandort in dieser Art finden werden.

In unmittelbarer Umgebung befinden sich auch studentische Wohnanlagen, Wanderwege, Sportplätze und ein Beachvolleyballfeld. Campus I liegt fußläufig

entfernt – dort sind zentrale Einrichtungen der Bibliothek, Mensa und das Audimax.

2 Informationen für den Studienanfang

2.1 Semesterstart und Orientierungsveranstaltungen

Studieren – was ist das eigentlich? Ein Studium lebt von Eigeninitiative und Selbstorganisation (z.B. Auswahl von Lehrveranstaltungen, Setzen eigener Schwerpunkte, Organisation des Lernprozesses). Im Gegensatz zur Schule lebt das Studium vom Selbststudium. Das lateinische Wort „*studere*“ bedeutet, sich um etwas zu bemühen oder nach etwas zu streben. Unser Bestreben ist es, Ihnen Grundwissen zu vermitteln, Sie mit dem methodischen Handwerkszeug der Geographie vertraut zu machen. Wir leiten Sie also an und vermitteln Ihnen die Grundtechniken für das (Selbst-)Studium. Wir erwarten, dass Sie die Inhalte selbstständig nacharbeiten und vertiefen.

Um Ihnen den Studienstart zu erleichtern, finden zu Beginn des Studiums ein bis zwei Wochen vor dem Start der Vorlesungszeit **Orientierungstage** statt. Ein breites Angebot an Informationsvorträgen, Campus-Führungen und Einführungsveranstaltungen erleichtert den Studienstart. Sowohl die Grundlagen zur Organisation der Universität und des Studienalltags werden vorgestellt, aber auch studienbegleitende Angebote wie der UniSport oder Hochschulgruppen, Fachschaften und die Vertretung der Studierendenschaft (ASTA), etc. stellen sich an Ständen in der gesamten Uni vor.

Neben allgemeinen Veranstaltungen gibt es auch **Einführungsveranstaltungen** der einzelnen Fächer. Für die Geographie, so wie alle Fächer des Fachbereichs VI, finden diese auf Campus II statt. Dort werden der Fachbereich sowie die Studiengänge vorgestellt und es besteht die Möglichkeit Fragen an die Fachstudienberatungen bzw. Dozierenden der Geographie zu stellen.

Eine weitere Einführung wird von der Fachschaft des FB VI organisiert. Im Ersti-Café sowie in Tutor*innengruppen können Fragen geklärt werden und bei gemeinsamen Aktivitäten können Kontakte geknüpft werden.

Die geographischen Studienprogramme an der Universität Trier starten standardmäßig zum Wintersemester. Zwar ist der Studienbeginn zum Sommersemester möglich, aber die Studienorganisation bedarf etwas mehr Vorausschau und sie sollten sich gut vorbereiten und selbst organisieren. Hintergrund ist, dass die Lehrveranstaltungen in der Regel einmal jährlich (d.h. jedes zweite Semester) angeboten werden. Üblicherweise startet der erste Teil im Wintersemester. Beispielsweise starten die Grundlagenvorlesungen der Humangeographie und der Physischen Geographie sowie die Methodenkurse im Wintersemester. Insbesondere die Methodenkurse bauen aufeinander auf.

Für eine gute Vorbereitung des Studiums empfehlen wir die Teilnahme an den Orientierungstagen. Und melden Sie sich auch unbedingt für eine Bibliotheksführung an, um sich mit deren Organisation und Angeboten sowie der Beschaffung von relevanter Literatur vertraut zu machen (mehr unter [3.2 Bibliothek](#)).

- ⇒ [Tipps für den Studienstart an der Universität Trier](#)
- ⇒ [Orientierungsveranstaltungen des Fachbereich VI](#)

2.2 Anlaufstellen: Wo erhalte ich Informationen, wenn ich Fragen habe?

Wenn Sie Fragen zu studienrelevanten Themen haben oder im Laufe Ihres Studiums mit Problemen konfrontiert sind, gibt es eine Vielzahl von Anlaufstellen, an die Sie sich wenden können. Hier finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Kontakte.

Kommiliton*innen

Bei Fragen zur Studienorganisation, Veranstaltungen, Prüfungen, etc. ermutigen wir Sie, sich mit Mitstudierenden oder Kommiliton*innen in höheren Semestern zu vernetzen. Oftmals stehen oder standen diese vor den gleichen oder zumindest ähnlichen Herausforderungen und können gerade bei speziellen Fragen sehr gut weiterhelfen.

In Lehrveranstaltungen empfehlen wir Ihnen nachdrücklich, Gruppenarbeiten aktiv zu nutzen und sich selbstständig zu Lerngruppen zusammenzuschließen. Das erleichtert und verbessert nicht nur die inhaltliche Arbeit enorm, sondern bietet Ihnen auch die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und Ihre Mitstudierenden bei einer Kaffeepause besser kennenzulernen. Bei spannenden Gesprächen entwickeln Sie dabei oft auch ein tieferes Verständnis für die Geographie und haben damit noch mehr Freude an Ihrem Studium.

Die Vernetzung mit Kommiliton*innen abseits der Lehrveranstaltungen ist über verschiedene Wege möglich. Einerseits gibt es natürlich die Fachschaft und Tutor*innen, die für viele Fragen eine wichtige Anlaufstelle sind. Andererseits gibt es auf der **Lernplattform stud.IP** das „Studierendenforum: Studierende Geographie“, in der alle Studierende der Geographie Mitglied sind, oder auch den universitätsweiten Chat (Blubber). Über stud.IP können auch alle Mitglieder der Universität per E-Mail direkt angeschrieben werden (mehr unter 5.3 [stud.IP](#)).

Fachschaft: FSR FB VI - Geo/Bio

Die Fachschaft bzw. genauer gesagt der Fachschaftsrat (FSR), ist die Interessensvertretung der Studierenden eines Fachbereichs. Damit ist er einerseits für hochschulpolitische Angelegenheiten und die studentische Vertretung in Ausschüssen und Gremien zuständig. Andererseits ist er aber auch Anlaufstelle für Probleme und Anliegen aller Art. Dafür gibt es dienstags und donnerstags von 12-13 Uhr in F74 Sprechstunden (die können sich natürlich ändern – bitte also auch auf Aushänge achten!). Alternativ können Sie per Mail, über Social Media oder telefonisch Kontakt aufnehmen. Darüber hinaus organisiert der FSR eigene Angebote wie Vortragsreihen, Lerntreffen, Freizeitaktivitäten und Partys. Das Programm können Sie auf der Webseite oder den Social-Media-Kanälen finden. Die Vertreter*innen des Fachschaftsrates werden jedes Jahr von allen Studierenden des Fachbereichs in den Fachbereichswahlen bestimmt.

⇒ [Webseite des FSR](#)

| E-Mail: fsfb6@uni-trier.de

⇒ [Instagramprofil des FSR](#)

Telefon: +49 651 201-4570

Raum: F 74

Studentische Studienberatung

Eine erste Anlaufstelle, um Ihre Fragen zu klären, ist die **studentische Studienberatung**. Fragen zur Studienorganisation, Wahlpflichtmodulen, Vertiefungen und Spezialisierungen, Praktika, etc. können hier gestellt werden. Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen oder Modulen, wenden Sie sich am besten direkt an die Dozierenden oder die Modulbeauftragten, die Sie dem Studienverlaufsplan und den Modulbeschreibungen entnehmen.

⇒ [Webseite Studienberatung](#)

E-Mail: geo.beratung@uni-trier.de

Raum F 175

Sprechzeiten: Mit. 13.50-16.00 Uhr

Hinweise zum Verfassen von E-Mails

Wenn Sie sich mit einem Anliegen an Fachstudienberatungen, Dozierende, Sekretariate, etc. wenden, gibt es ein paar Punkte, die Sie beachten sollten, damit Sie möglichst schnell eine Antwort erhalten, Missverständnisse verhindern und den Arbeitsaufwand auch für Sie selbst möglichst geringhalten:

- 1) Bedenken Sie bitte, dass wir sehr, sehr viele E-Mails erhalten. Wenn Sie eine Anfrage stellen, gehen wir davon aus, dass Sie sich Ihre Fachprüfungsordnung und Studienverlaufsplan angesehen haben, ihre Kommiliton*innen gefragt und ggf. sogar schon die Geo-Beratung aufgesucht haben.
- 2) Nutzen Sie Ihre E-Mail-Adresse der Universität Trier.
- 3) Suchen Sie sich gezielt die jeweilige Ansprechperson heraus und schreiben Sie zunächst auch nur an diese. Wird an viele verschiedene Personen geschrieben, wird der Arbeitsaufwand für alle groß. Darüber hinaus kann zu Missverständnissen kommen, wer Ihnen antwortet.
- 4) Nennen Sie immer Ihren Studiengang und die für Sie geltende Fachprüfungsordnung (FPO). So kann Ihnen besonders bei Prüfungs- und Veranstaltungsbezogenen Fragen direkt die richtige Auskunft gegeben werden.
- 5) Versuchen Sie Ihr Anliegen so präzise wie möglich zu beschreiben. Ansprechpersonen können Ihr Anliegen ohne eine kurze Erläuterung nicht immer einordnen und es kann zu Missverständnissen kommen, sodass Sie eventuell nicht die für Sie wirklich relevanten Informationen erhalten.
- 6) Halten Sie die formalen Regeln des Schriftverkehrs ein – dazu gehört eine angemessene Anrede und Grußformel. „Hallo“ und „Liebe Grüße“ sind im formalen Kontakt nicht angemessen.

Fachstudienberatungen

Wenn Ihnen die Sekretariate (bei Fragen zur Anmeldung über Porta, Eintragen von Noten o.ä.), die Dozierenden der jeweiligen Kurse oder die studentische Studienberatung nicht weiterhelfen können, wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberatung.

Die Fachstudienberatungen werden für alle Studiengänge angeboten. Sie sind für fachbezogene Fragen in den geographischen Bachelor- und Masterstudiengängen zuständig.

Auf der Webseite der Universität können Sie nachsehen, wann die Fachstudienberater*innen zu konkreten Fragen Sprechstunden anbietet. Termine können Sie auch über die jeweiligen Sekretariate vereinbaren.

Studiengang	Fachstudienberater*in
B.Sc. Geographie – Schwerpunkt I Humangeographie	Prof. Dr. Antje Bruns Nachhaltige Raumentwicklung und Governance E-Mail: weil@uni-trier.de Telefon: +49 (0)651 201-4551 Raum: F 177
M.A. Angewandte Humangeographie	
B.Sc. Geographie – Schwerpunkt II Physische Geographie	Dr. Manuel Seeger Physische Geographie E-Mail: seeger@uni-trier.de Telefon +49 (0)651 / 201 – 4557 Raum: F 110
Geographie Nebenfach Bachelor	
B.A. Tourismusgeographie	JProf. Dr. Michael Mießner Wirtschaftsgeographie E-Mail: miessner@uni-trier.de Telefon: +49 (0)651 201- 4583 Raum: F 131
M.Sc. Prozessdynamik an der Erdoberfläche	Prof. Dr. Markus Casper Physische Geographie E-Mail: casper@uni-trier.de Telefon: +49 (0)651 201-4518 Raum: F 117
B.Ed. Geographie Lehramt	Prof. Dr. Jochen Laub Geographie und ihre Didaktik E-Mail: schmalor@uni-trier.de Telefon: +49 (0)651 201-4794 Raum: F 106
M.Ed. Geographie Lehramt (alle Schulformen)	

Zentrale Studienberatung

Die zentrale Studienberatung (ZSB) ist für allgemeine Belange rund um das Studium zuständig und kann Studierende bei einer Vielzahl von Fragen weiterhelfen. Einerseits berät sie Studierende vor dem Studienbeginn bei der Orientierung und Wahl eines Studienfaches, zu nötigen Vorkenntnissen, Zulassungschancen, etc. Aber auch nach Beginn des Studiums besteht ein Gesprächsangebot über Zweifel am Studium oder an der Studienwahl, Nebenfachwahlen, bürokratische Hürden und vieles Weitere. Die ZSB hilft Ihnen sonst auch dabei, die richtigen Ansprechpartner*innen für Ihr Anliegen zu finden.

⇒ [Webseite der ZSB](#)

E-Mail: studium@uni-trier.de

Telefon: +49 (0)651 201-2805

Standort: V-Gebäude / Erdgeschoss

Studierendensekretariat (StuSek)

Das StuSek ist eine Verwaltungsstelle der Universität und für die Organisation und Information von Studierenden zuständig. Insbesondere ist es mit Bewerbungen, Angelegenheiten rund um Immatrikulation, Rückmeldung sowie Studiengangswechseln betraut. Die Kontaktdaten der für Sie zuständigen Sachbearbeiter*innen finden Sie auf der Webseite.

⇒ [Webseite des StuSek](#)

E-Mail: stusek@uni-trier.de

Standort: V-Gebäude / Erdgeschoss

Hochschulprüfungsamt (HPA)

Das HPA ist ebenfalls eine Stelle der universitären Verwaltung und ist gemeinsam mit den Prüfungsausschüssen für die Organisation und Administration von Bachelor- und Masterprüfungen zuständig. Bei Fragen und Anliegen rund um Prüfungsangelegenheiten, wenden Sie sich per E-Mail oder telefonisch allgemein an das HPA oder direkt an die für Sie zuständigen Sachbearbeiter*innen, die Sie auf der Internetseite finden können.

⇒ [Webseite des HPA](#)

E-Mail: pruefung@uni-trier.de

Standort: V-Gebäude / 1. Etage

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG-Amt)

Das BAföG-Amt ist für die Beratung und Hilfe der Studierenden bei der Finanzierung ihres Studiums zuständig. Auf deren Internetseite finden Sie alle Informationen und Formulare rund um das BAföG. Bei Fragen hierzu, kontaktieren Sie die für Sie zuständigen Sachbearbeiter*innen, die Sie ebenfalls auf der Webseite finden können.

⇒ [Webseite des BAföG-Amtes](#)

Standort: V-Gebäude / Erdgeschoss

2.3 Grundlegende Hinweise zur Studienorganisation und häufige Fragen

2.3.1 Modularisierung der Studiengänge

Die Studienprogramme sind unterteilt in Module, die in Kapitel 4 [Geographische Studiengänge](#) in den Modulübersichten bei den jeweiligen Studiengängen dargestellt sind. Die Module werden meist in einem jährlichen Turnus angeboten und werden üblicherweise innerhalb eines Semesters abgeschlossen. Manche Module erstrecken sich jedoch auch über mehrere Semester (mehr unter 2.3.4 [Module über mehrere Semester](#)) – achten Sie darauf bei Ihrer Studienplanung!

Jedem Modul sind dabei eine gewisse Anzahl von Credit Points (CP) oder auch Leistungspunkte (LP) bzw. ECTS-Punkte zugeordnet. Diese spiegeln den zeitlichen Arbeitsaufwand (workload) wieder, der für das Modul aufgewendet werden muss. Ein Leistungspunkt entspricht dabei 30 Arbeitsstunden. Darin einberechnet sind sowohl die Semesterwochenstunden (SWS = Kontaktzeit in den Veranstaltungen) als auch die Zeit für Vor- und Nachbereitungen von Lernstoff, die Erarbeitung von Studienleistungen (Portfolio-Aufgaben, Präsentationen, Hausarbeiten etc.) sowie die Zeit zur Prüfungsvorbereitung und Erbringen der Modulprüfung. Die Zahl der Leistungspunkte des Moduls bestimmt überdies, mit welcher Gewichtung die Modulnote in die Abschlussnote einfließt. In einem Vollzeitstudium sollten Sie in einem Semester 30 Credit Points erarbeiten.

Ein Modul umfasst üblicherweise mehrere Veranstaltungen, auf die sich die Credit Points verteilen (Bsp.: Ein Modul mit 10 LP besteht aus einer Vorlesung mit 4 LP und einem Seminar mit 6 LP). Zu den einzelnen Veranstaltungen müssen Sie sich über PORTA anmelden. Abgeschlossen wird ein Modul, wenn die erforderlichen Studienleistungen in den Veranstaltungen ausreichend erbracht wurden und die Modulprüfung bestanden wird (mehr unter 2.3.3 [Prüfungen](#)). Das Notensystem der Universität Trier sehen Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Note	Definition	Erläuterung
1,0	Sehr gut	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderen Maße.
1,3	Noch sehr gut	
1,7	Gut und besser	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
2,0	Gut	
2,3	Noch gut	
2,7	Befriedigend und besser	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
3,0	Befriedigend	
3,3	Noch befriedigend	
3,7	Ausreichend und besser	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
4,0	Ausreichend	
5,0	Nicht ausreichend, mangelhaft - nicht bestanden	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht.
	Teilnahme (nicht benotet)	

Weitere Informationen finden Sie in den **allgemeinen Prüfungsordnungen (APO)**. Darin sind die allgemeinen Prüfungsangelegenheiten übergreifend für alle Studiengänge verbindlich geregelt.

- ⇒ [APO Bachelorstudiengänge](#)
- ⇒ [APO Masterstudiengänge](#)

Zusätzlich gibt es für jeden Studiengang die **Fachprüfungsordnung (FPO)**. Darin sind Zugangsvoraussetzungen, weitere Modalitäten rund um die Prüfungen und auch den Aufbau der Studiengänge rechtlich verbindlich geregelt. **Lesen Sie sich die für Sie relevante FPO unbedingt durch!**

Die **Modulbeschreibungen** konkretisieren die in der Prüfungsordnung festgeschriebenen Module und geben inhaltliche Auskunft über die Lehrveranstaltungen der Module wie auch die Lernziele und zu erwerbenden Kompetenzen. Die **Studienverlaufspläne** bieten zudem eine kompaktere Übersicht über die Module und die darin zu belegenden Veranstaltungen.

Die FPOs, Modulbeschreibungen und Studienverlaufspläne aller geographischen Studiengänge finden Sie auf der ⇒ [Webseite](#) zu den geographischen Studiengängen unter dem jeweils spezifischen Studiengang sowie bei den verlinkten Studiengangsprofilen in Kapitel 4 [Geographische Studiengänge](#).

2.3.2 Veranstaltungsformate

Die Lehre in den Modulen wird durch viele verschiedene Veranstaltungsformen abgedeckt, die einen unterschiedlichen Lehr/Lern-Ansatz haben und anderen inhaltlichen und organisatorischen Regeln unterliegen.

In der Tabelle finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Formate.

Praxisorientierte Veranstaltungsformen sind entsprechend der APO anwesenheitspflichtig. Aber auch andere Lehrveranstaltungen sollten Sie unbedingt besuchen! In den Lehrveranstaltungen vermitteln wir Ihnen die zentralen Konzepte und Arbeitsmethoden.

Abkürzung & Titel	Beschreibung
V Vorlesung	Einführung in und Grundlagen über wissenschaftliche Themen und Debatten. Sie werden meist vor größerem Publikum in Hörsälen gehalten. Zur Vor- und Nachbereitung dienen die eigenen Notizen, angegebene Literaturhinweise und oft werden Skripte oder Präsentationsfolien zur Verfügung gestellt.
S Seminar	Vertiefende Bearbeitung von Themen unter aktiver Teilnahme der Studierenden in kleineren Gruppen. Meist begleitet es eine Vorlesung. Es kann ein Referat, ein Portfolio und/oder eine Hausarbeit erfordern.
PS Proseminar	Ein Seminar, das in den Grundlagenmodulen in den ersten Fachsemestern belegt wird.
HS Hauptseminar	Ein Seminar, das im späteren Studienverlauf in den vertiefenden Modulen belegt wird.
PRS Praxis-orientiertes Seminar	Ein Seminar, in dem besonders praktische Kompetenzen durch die Anwendung von theoretischem und methodischen Wissen aufgebaut werden. In der Regel werden die erlernten Kompetenzen in schriftlichen Ausarbeitungen oder durch Prüfungen nachgewiesen und reflektiert.
PRO Projektseminar	Ein Seminar, in dem anwendungsorientiert anhand von Fallbeispielen wissenschaftliche Kompetenzen vermittelt werden. Der Ablauf stützt sich dabei meist auf das projektorientierte Arbeiten. Das Projektergebnis wird in der Regel durch einen Bericht aufbereitet und reflektiert.
TUT Tutorium	Diese begleiten wie Seminare eine Vorlesung und dienen zur Erläuterung, Vertiefung und Anwendung von Wissen. Sie können auch von Studierenden in höheren Semestern gehalten werden.
Ü Übung	Übungen dienen besonders in Grundlagenmodulen zur Vertiefung und Anwendung von Wissen und werden von Dozierenden gehalten. Oft ist eine regelmäßige Abgabe von zu bearbeitenden Aufgaben erforderlich.
LAB Laborübung	Eine Übung, in der Wissen und praktische Kompetenzen im Laborbereich vermittelt werden. Unter Anleitung lernen Studierende fachspezifische Laborpraktiken. Diese können durch Prüfungen oder schriftliche Ausarbeitungen reflektiert und nachgewiesen werden.
GÜ Geländeübung	Eine Übung, in der Wissen und praktische Kompetenzen durch Feldforschung vermittelt werden. Unter Anleitung lernen Studierende fachspezifische Praktiken im Feld zur Erforschung von Fragestellungen. Die erworbenen Fähigkeiten können durch Prüfungen oder schriftliche Ausarbeitungen reflektiert und nachgewiesen werden.
EX Exkursion	Dabei handelt es sich um Veranstaltungen, die an Orten außerhalb der Universität stattfinden, meist um erlerntes Wissen und Kompetenzen zu veranschaulichen und in einem anwendungsbezogenen Kontext zu vertiefen. Sie werden in der Regel durch einen Bericht dokumentiert, nachbereitet und reflektiert.
KOL Kolloquium	In einem Kolloquium können sich Dozierende, Doktorand*innen und (fortgeschrittene) Studierende austauschen und aktuelle Forschungsergebnisse diskutieren.
PRA Praktikum	In einem Praktikum werden die im Laufe des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in außeruniversitären Einrichtungen angewandt. Sie dienen besonders dazu, Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln und Kontakte in die Arbeitswelt zu knüpfen. Am Ende werden meist eine Nachbereitung und Reflektion in Form eines Berichts oder ähnlicher Form gefordert.

2.3.3 Prüfungen

Modulprüfungen können als mündliche oder schriftliche Prüfung abgelegt werden. Schriftliche Prüfungen umfassen Klausuren, Hausarbeiten, Portfolios, schriftliche Ausarbeitungen, Posterpräsentationen und Open-Book-Klausuren. Welche Prüfungsform in einem Modul gilt, entnehmen Sie der für Sie geltenden FPO.

Wir empfehlen Ihnen dringend die Modulprüfung unmittelbar nach Ende der Veranstaltungen abzulegen. Nehmen Sie spätere Prüfungstermine wahr, kann es sein, dass sich die geprüften Inhalte verändern, sodass Sie im Zweifelsfall die Veranstaltungen erneut belegen müssen.

Häufig müssen zur Prüfungszulassung Studienleistungen erbracht werden. Diese werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von den Dozierenden kommuniziert. Es kann sich dabei um Referate, Klausuren, Protokolle, Hausarbeiten oder Kolloquien handeln. Studienleistungen müssen ausreichend bestanden werden, sie fließen nicht in die Modulnote ein.

Um eine Modulprüfung abzulegen, müssen Sie sich für diese bei PORTA fristgerecht anmelden (mehr unter 5.2 [PORTA](#)). Wenn Sie von einer Prüfung zurücktreten möchten, können Sie sich abhängig von der Prüfungsform innerhalb einer bestimmten Frist abmelden. Danach ist ein Rücktritt nur noch krankheitsbedingt möglich.

⇒ [Wichtige Infos zum Prüfungsrücktritt](#)

Bei allgemeinen Fragen schauen Sie sich zunächst Ihre APO und die FPO genau an. Bei organisatorischen Fragen zur Prüfung wenden Sie sich bitte an das entsprechende Sekretariat der Dozierenden (siehe 3.3 [Lehreinheit Geographie](#)); bei inhaltlichen Fragen zu einer einzelnen Prüfung wenden Sie sich an Ihre Prüfenden, bei übergreifenden Fragen ist die Fachstudienberatung auskunftsfähig und Fragen zur Prüfungsorganisation beantwortet das Hochschulprüfungsamt.

Sollten Sie eine Prüfung nicht bestehen (Bewertung mit der Note 5,0), haben Sie ab dem folgenden Semester vier Semester Zeit, diese zu wiederholen und zu bestehen. Auch für Wiederholungsprüfungen müssen Sie sich jeweils bei PORTA anmelden. Insgesamt stehen Ihnen drei Prüfungsversuche zu. Wird eine Prüfung auch im Drittversuch nicht bestanden, gilt die Prüfung und ihr Studiengang als endgültig nicht bestanden und der Prüfungsanspruch ist verloren. Nur in Ausnahmen und Härtefällen kann ein vierter Versuch erfolgen.

⇒ [Prüfung - Informationen für Studierende](#)

2.3.4 Module über mehrere Semester

Manche Module erstrecken sich über mehr als ein Semester – beachten Sie dies bitte bei Ihrer Studienplanung. Semesterübergreifende Module können Sie nur einmal jährlich beginnen. Prüfen Sie das also vorab und planen Sie entsprechend.

Beachten Sie bitte auch, dass die Einführungsmodule in der Humangeographie und der Physischen Geographie aus einem Teil 1 und Teil 2 bestehen. Sie können zwar auch in anderer Reihenfolge belegt werden, aber einige Inhalte bauen aufeinander auf (das ist für einen Studienbeginn im Sommersemester wichtig!). Dies gilt auch für die Methodenausbildung im B.Sc. Geographie – in den ersten drei Semestern folgen die Methodenmodule aufeinander!

2.3.5 Freier Wahlbereich der Universität Trier

In allen neuen 1-Fach-Studiengängen der Geographie muss eine gewisse Anzahl Leistungspunkte (LP) im freien Wahlbereich der Universität belegt werden. Dieser ist in sechs Kompetenzbereiche unterteilt: Literatur & Sprache; Geschichte & Kultur; Mensch & Gesellschaft; Natur & Technik; Wirtschaft & Recht sowie Fachübergreifende Kompetenzen.

Die darin angebotenen Module erlauben es Ihnen, über Ihr Kernfach hinaus einen Einblick in verschiedene Fächer zu erhalten. Sie können damit auch einen eigenen Schwerpunkt in ihrer Qualifikation setzen. Belegen Sie mindestens 20 LP in einem Fach, wird Ihnen dies als Zusatzqualifikation im Abschlusszeugnis ausgewiesen. Wie viele LP im Wahlbereich belegt werden müssen und welche Kompetenzbereiche möglich sind, lesen Sie bitte in der jeweiligen FPO Ihres Studiengangs. Im Bereich *Fachübergreifende Kompetenzen* können grundsätzlich nur bis zu 10 LP belegt werden.

⇒ [Verfügbare Module und FAQs](#)

2.3.6 Exkursionen

Exkursionen sind Lehrveranstaltungen im Gelände und finden im Inland oder Ausland statt. Es gibt Exkursionen, die eigenständige Veranstaltungsformen innerhalb eines Moduls bilden, dann handelt es sich üblicherweise um mehrtägige Exkursionen. Aber auch innerhalb von Seminaren oder anderen Formaten können kleinere Tagesexkursionen angeboten werden. Zu beiden müssen Sie sich in der Regel über PORTA anmelden (mehr unter 5.2 [PORTA](#)).

Zu den mehrtägigen Exkursionen müssen Sie sich gesondert anmelden. Einmal jährlich findet eine Bedarfsabfrage unter den Studierenden des Fachbereichs statt. Basierend darauf wird ein Exkursionsangebot entwickelt und auf der Webseite des Fachbereichs mit den genauen Details veröffentlicht. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls online. Es gibt dabei ‚kleine Exkursionen‘ innerhalb des deutschsprachigen Raums, die 5-7 Tage dauern und ‚große Exkursionen‘, die weltweite Destinationen haben und 10-14 Tage dauern.

⇒ [Informationen zum aktuellen Exkursionsangebot](#)

Verpflichtend im Studienprogramm sind mehrtägige Exkursionen in den folgenden Studiengängen:

- B.Sc. Geographie, Studienrichtung Humangeographie:
 - o Große Exkursion im Rahmen des Moduls „Große Exkursion Humangeographie“
- B.Sc. Geographie, Studienrichtung Physische Geographie
 - o Kleine Exkursion im Rahmen des Moduls „Regionalgeographie Deutschland“
 - o Große Exkursion im Rahmen des Moduls „Große Exkursion Physische Geographie“
- B.A. Tourismusgeographie
 - o Große Exkursion im Rahmen des Moduls „Große Exkursion“
- B.Ed. Geographie Lehramt
 - o Kleine Exkursion im Rahmen des Moduls „M3 Regionalgeographie Deutschland“
- M.Ed. Geographie Lehramt
 - o Große Exkursion im Rahmen des Moduls „M9 Regionalgeographie Außer(Europa)“

Auch in Studiengängen in denen keine Exkursion verpflichtend vorgesehen ist, kann an einer Exkursion teilgenommen werden. Beispielsweise kann eines der entsprechenden Module als Wahlpflichtmodul gewählt werden. Bei der Platzvergabe erhalten jedoch die Studierenden mit Pflichtexkursion den Vorrang.

2.3.7 Auslandsaufenthalte

Auslandsaufenthalte sind in keinem der geographischen Studiengänge verpflichtend im Studienprogramm vorgesehen, werden aber sehr empfohlen. In den FPOs werden dafür ausgewählte Semester als Mobilitätsfenster vorgeschlagen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten und Wege im Rahmen des Studiums ins Ausland zu gehen. Das europäische ERASMUS Programm bietet viele Kooperationen mit Universitäten. Lassen Sie sich vom ERASMUS Programmbüro beraten (siehe unten). Daneben gibt es weitere Mobilitätsprogramme (bspw. PROMOS) oder direkte Partnerschaften mit Universitäten für ein Auslandssemester außerhalb Europas. Momentan existiert am FB VI ein DAAD-Projekt mit Vietnam und es besteht die Möglichkeit an der Nong-Lam Universität in Ho Chi Minh City, Vietnam zu studieren.

Auslandsaufenthalte sind auch im Rahmen eines Praktikums möglich. Auch für Praktika gibt es ein ERASMUS-Programm und u.U. entsprechende Förderungen. Zudem besteht auch die Möglichkeit eine kürzere Zeit an ausländischen Universitäten zu verbringen bspw. im Rahmen einer Summer School oder für Sprachkurse.

Für alle Auslandsaufenthalte gilt, dass Sie sich möglichst frühzeitig informieren sollten, da es mitunter lange Bewerbungs- und Vorbereitungsphasen gibt!

Das **International Office** der Universität Trier informiert auf seiner Webseite ausführlich zu den Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts im Rahmen des Studiums.

International Office

⇒ [Webseite International Office](#)

E-Mail: international@uni-trier.de

Telefon: +49 651 201-2806 /-4598

Standort: V-Gebäude, Erdgeschoss

Für das ERASMUS Programm gibt es auch ein **Programmbüro** innerhalb des **Fachbereich VI**. Auf dessen ⇒ [Webseite](#) finden Sie die Partneruniversitäten des Fachbereichs und erhalten weiter Informationen. Bei Fragen können Sie sich an das ERASMUS-Büro oder an den ERASMUS-Beauftragten wenden.

Erasmus-Koordinator

Dr. Achim Röder

E-Mail: roeder@uni-trier.de

Campus II, Raum F32

Sprechzeiten: Die., 13.00-15.00 Uhr

Erasmus-Büro

E-Mail: erasmus6@uni-trier.de

Telefon: +49 (0)651 201-2846

Campus II, Raum F175

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

2.3.8 Praktika

In den Studiengängen der Geographie ist jeweils ein Berufspraktikum verpflichtend vorgeschrieben. Praktika können während des gesamten Studiums abgeleistet werden und sind nicht an das Semester gebunden, in dem es im Modulplan vorgesehen ist.

Eine gesonderte Anmeldung oder Genehmigung des Praktikums ist nicht notwendig. Sie können aber die Professor*innen der Geographie vorab kontaktieren, wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Praktikumsplatz inhaltlich geeignet ist.

Denken Sie bitte daran, sich eine Bestätigung über Länge, Umfang und Tätigkeitsbereich Ihres Praktikums aushändigen zu lassen – dies dient als Nachweis, dass Sie die Studienleistung erbracht haben. Die in den FPOs vorgeschriebenen Minstdauer für ein Praktikum bezieht sich auf eine Vollzeitstelle, also 38 bis 40 Arbeitsstunden pro Woche. Sie können Ihr Praktikum auch in Teilzeit ableisten. Dann muss nur die Gesamtstundenzahl am Ende der einer Vollzeitstelle in der Minstdauer entsprechen. Natürlich können Sie Ihr Praktikum auch aufteilen und zum Beispiel bei einer Minstdauer von acht Wochen zwei verschiedene Praktika à vier Wochen absolvieren. Bedenken Sie aber, dass es für viele Praktikumsgeber attraktiver ist, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum zunehmend eigenständig einbringen können.

Viele Praktikumsstellen benötigen von Ihnen im Voraus einen Nachweis darüber, dass es sich um ein verpflichtendes Praktikum im Rahmen Ihres Studiums handelt. Sie können dem Praktikumsgeber den Auszug aus der FPO, aus der diese Verpflichtung hervorgeht, vorlegen. Die Fachsekretariate oder das Dekanat

können Bescheinigungen über die Mindestdauer ausstellen, die manchmal bei längeren Praktikumszeiten benötigt werden.

Bitte belegen Sie das zum Praktikum gehörende Seminar – schauen Sie auf PORTA und melden Sie sich dafür an. Sie können am Seminar auch teilnehmen, wenn Ihr Praktikum noch nicht komplett beendet ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Weil bzw. die jeweiligen Dozenten des Begleitseminars.

⇒ [FAQs Praktika](#)

Suche eines Praktikumsplatzes

Sie selbst sind dafür verantwortlich, sich einen Praktikumsplatz in fachlich geeigneten Institutionen, NGOs, Unternehmen oder anderen Einrichtungen zu suchen. Das Praktikum kann im In- und Ausland absolviert werden. Vielleicht haben Sie schon überlegt, an Ihre große Exkursion ein Praktikum zu hängen? Oder Sie gehen mit einem der weltweiten Programme (ASA) oder mit der GIZ ins Ausland.

Im „Studierendenforum: Studierende Geographie“ in stud.IP werden regelmäßig Praktikumsausschreibungen veröffentlicht. Ebenfalls finden Sie freie Praktikumsstellen per Aushang in den Gängen der Geographie. Dort geben Poster über die Praktika anderer Kommiliton*innen Anregungen – eine kleine Auswahl hängt gegenüber den Büros des Governance & Sustainability Labs (Raum F178).

Zudem möchten wir die ⇒ [Job- und Praktikumsbörse](#) der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL), die ⇒ [GeoBörse](#) der Goethe-Universität Frankfurt und die Praktikums- und Jobbörse ⇒ [Greenjobs](#) empfehlen.

Weitere Stellen finden Sie auf der Seite des Fachschaftsrates und des Career Service der Uni Trier. Der Career Service bietet auch allgemeine (nicht fachspezifische) Beratungen rund um das Praktikum an. Natürlich können Sie sich auch an die Fachstudienberatungen oder Dozierende wenden.

Career Service

⇒ [Webseite des Career Service](#) | E-Mail: career-service@uni-trier.de
Telefon: +49 (0)651 201 2805

In den **Lehramtsstudiengängen** müssen zwei orientierende und zwei vertiefende Praktika im Laufe des Studiums (Bachelor und Master) absolviert werden. Über die Erfordernisse, genauen Abläufe und Bewerbung informiert und berät das Zentrum für Lehrerbildung.

Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) - Praktika

⇒ [Praktika im Lehramtsstudium](#) | E-Mail: praktika-zfl@uni-trier.de
Telefon: +49 (0)651 201 2901
Raum A 309

3 Der Fachbereich VI – Raum- und Umweltwissenschaften

Die Universität Trier ist in sechs Fachbereiche unterteilt, die Geistes-, Sozial-, Wirtschafts-, Rechts-, Umwelt- und Informatikwissenschaften abdecken. Die Geographie ist gemeinsam mit den weiteren geo- und biowissenschaftlichen Fächern im Fachbereich VI – Raum- und Umweltwissenschaften angesiedelt.

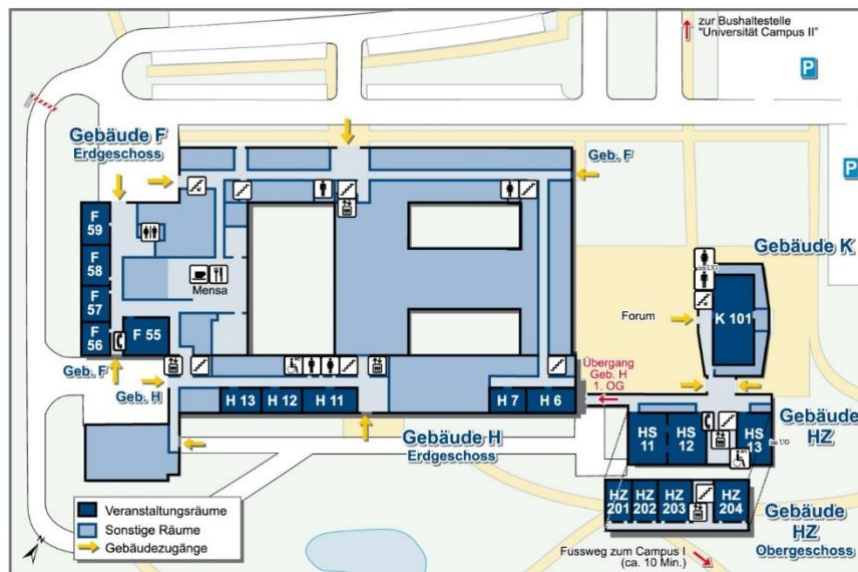
⇒ [Webseite des Fachbereichs VI](#)



3.1 Der Fachbereich VI ist auf Campus II

Der FB VI befindet sich auf dem Campus II der Universität Trier. Dort sind neben der Geographie, Biologie und Umweltwissenschaften auch die Informatikwissenschaften untergebracht. Er befindet sich auf dem Petrisberg in fußläufiger Distanz zum Hauptcampus und ist auch durch die Buslinie 4 mit diesem verbunden (Haltestellen „Behringstraße“ – „Universität Hauptgebäude“/„Universität“). Neben den Veranstaltungsräumen, Laboren und Büroräumen befinden sich auf dem Campus auch ein Teil der Bibliothek (Lesesaal F), mehrere PC-Räume (CIP-Pools) sowie die Mensa Petrisberg.

Campus Plan



⇒ [Campuspläne der Universität Trier](#)

3.2 Bibliothek und Einrichtungen auf Campus II

Bibliothek

Die Universitätsbibliothek („Bib“) ist auf zwei Standorte aufgeteilt. Die Bibliothekszentrale, der größte Teil der Bibliothek mit der Bibliotheksverwaltung, befindet sich auf Campus I. Auf Campus II ist der zweite Teil der Bibliothek untergebracht, der Lesesaal F. In diesem befinden sich alle Titel der Fächer Raum- und Umweltwissenschaften sowie Informatikwissenschaften. Der gesamte Bestand der Bibliothek, auch digitale Fachzeitschriftenartikel, sind im digitalen Bibliothekskatalog und Suchportal ⇒ [TRICAT](#) aufgeführt. Deren Standort und Verfügbarkeit kann dort nachgeschlagen werden.

In die Bibliothek dürfen keine Taschen mitgenommen werden. Diese können in einem Vorraum in Schließfächer eingeschlossen werden, für welche ein Vorhängeschloss nötig ist. Das Studiwerk bietet ein solches zum Kauf an, u.a. in der Mensa Petrisberg.

⇒ [Bibliotheksführungen](#) werden speziell für Studienanfänger*innen immer in den ersten Wochen der Vorlesungszeit sowohl auf Campus I als auch auf Campus II angeboten. Nach Anmeldung kann auch während des gesamten Semesters eine Führung gemacht werden.

Für Gruppenarbeiten oder Austausch mit Lerngruppen können die Gruppenarbeitsräume genutzt werden. Im Lesesaal F auf Campus II gibt es einen frei verfügbaren Gruppenbereich. Auf Campus I besteht die Möglichkeit sich Gruppenräume für feste Zeiten zu reservieren.

- ⇒ [Übersicht der Räume](#)
- ⇒ [Reservierung der Räume](#)

Für Einzelarbeiten stehen in allen Lesesälen Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Auslastung kann jederzeit online mit dem ⇒ [Platztacho \(Plato\)](#) geprüft werden.

Auf der Homepage der ⇒ [Bibliothek](#) und des ⇒ [Lesesaals F](#) finden Sie weitere Informationen zur Organisation der Bibliothek sowie die aktuell geltenden Öffnungszeiten.

⇒ [Bibliothek A-Z](#)

Bei Fragen und Anliegen können Sie sich auch an das Bibliothekspersonal und die Auskunft wenden, persönlich in der Bibliothekszentrale, telefonisch oder per Mail. auskunft@uni-trier.de oder +49 (0)651 201 2420

CIP-Pools

CIP-Pools sind PC-Räume an der Universität. Ein CIP-Pool ist in den Lesesaal F integriert, weitere befinden sich in Räumen auf dem gesamten Campus verteilt. ⇒ [Zugang](#) zu diesen erhalten Sie mit Ihrer TUNIKA und einem persönlichen Zahlencode, den Sie vor der ersten Nutzung online festlegen müssen.

⇒ [CIP-Pools des FB VI](#)

⇒ [PIN festlegen](#)

Beratung: admincipfbvi@uni-trier.de

Zur Nutzung der PCs und der installierten Software, müssen Sie sich lediglich mit Ihrer ZIMK-Nutzerkennung und Ihrem Passwort anmelden.

Die Pools können auch für Lehrveranstaltungen reserviert sein, diese haben dann Vorrang vor Einzelnutzungen. Um zu sehen, in welchen Pools gerade PCs verfügbar sind, nutzen Sie den ⇒ [ZIMK-Poolticker](#).

⇒ [Infos des ZIMK zur Nutzung der PC-Pools](#)

GIS-Pool & Labore

Insbesondere für Studierende der Physischen Geographie stehen ein CIP-Pool zur GIS-Nutzung („GIS-Pool“) in Raum F151 sowie Labore zur Verfügung. Die Plätze müssen vorab reserviert werden.

⇒ [Reservierung GIS-Pool & Labore](#)

3.3 Die interne Gliederung der Lehreinheit Geographie

Im Fachbereich VI werden mit einer Vielzahl von Fächern ein breites Spektrum der Raum- und Umweltwissenschaften abgedeckt. Die Fachprofessuren sind dabei in drei Einheiten zusammengefasst. Die Professuren, die die geographischen Studiengänge anbieten, sind in einer gemeinsamen Lehreinheit organisiert.

⇒ [Facheinheiten im Fachbereich VI](#)

Die Lehre im Fachbereich VI wird von den Fachprofessor*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen sowie Lehrbeauftragten geleistet. Organisatorisch werden sie von den **Sekretariaten**, die auch eine erste Anlaufstelle bei Fragen darstellen, unterstützt.

Facheinheit	Sekretariat
Nachhaltige Raumentwicklung und Governance Prof. Dr. Antje Bruns	Christin Weil, M.A. E-Mail: weil@uni-trier.de Telefon: +49 (0)651 201-4551 Raum: F 176
Nachhaltige Regional- und Standortentwicklung Prof. Dr. Julia Affolderbach	
Wirtschaftsgeographie JProf. Michael Mießner	Ute Stenkamp E-Mail: stenkamp@uni-trier.de Telefon +49 (0)651 / 201-4537 Raum: F 137
Freizeit und Tourismusgeographie Dr. Elisabeth Sommerlad	
Kultur- und Politische Geographie Prof. Dr. Jennifer Turner	Mercedes Peter E-Mail: sekphygeo@uni-trier.de Telefon: +49 (0)651 201-4512 Raum: F 114
Physische Geographie Prof. Dr. Markus Casper Prof. Dr. Johannes B. Ries	
Geographie und ihre Didaktik Prof. Dr. Jochen Laub	Nicole Gellner-Aschhoff E-Mail: sekgeodi@uni-trier.de Telefon: +49 (0)651 201- 4541 Raum: F 156

3.4 Das Dekanat - Verwaltung und Koordinierung des Fachbereichs

Das Dekanat ist die zentrale Verwaltungs- und Koordinierungsstelle des Fachbereichs. Das Amt des Dekans übernimmt eine Person aus der Hochschullehrergruppe für den gewählten Zeitraum. Das Dekanat wird inhaltlich und organisatorisch vom Fachbereichsreferenten, Dr. Christoph Müller und seinem Team betreut. Die Aufgaben des Dekanats umfassen die Betreuung und Geschäftsführung der Gremien der akademischen Selbstverwaltung, die Aufsicht über das Studienangebot, die Organisation der akademischen Hochschulprüfungen, die Beratung in Studien- und Prüfungsangelegenheiten, die Personalverwaltung sowie Haushaltsangelegenheiten, Struktur- und Entwicklungsplanung des Fachbereiches, die Internationalisierung sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Bei Anliegen vereinbaren Sie telefonisch oder per Mail einen Termin. Falls Sie lediglich Unterlagen abgeben möchten, können Sie diese einfach in den Briefkasten an der Tür des Dekanats einwerfen.

Wenn Sie zum Beispiel Hausarbeiten an Dozierende abgeben möchten, nutzen Sie bitte die Briefkästen der jeweiligen Facheinheiten in Raum F33, direkt beim Haupteingang von Campus II oder schauen Sie in den jeweiligen Sekretariaten vorbei.

⇒ Webseite des Dekanats FB VI	E-Mail: dekfb6@uni-trier.de +49 (0)651-201-4530 Räume F 125 - F126
---	---

Dekan: Prof. Dr. Thomas Udelhoven

Geschäftsführung: Fachbereichsreferent Dr. Christoph Müller

4 Geographische Studiengänge

4.1 Die Studiengänge im Überblick

Im Bachelor bietet die Lehrereinheit folgende Studiengänge an:

- B.Sc. Geographie
- B.A. Tourismusgeographie
- Geographie als Nebenfach
- B.Ed. Geographie Lehramt

Im Master können Sie

- M.A. Humangeographie oder
- M.Sc. Prozessdynamik an der Erdoberfläche
- M.Ed. Geographie Lehramt Realschule Plus
- M.Ed. Geographie Lehramt Gymnasium

studieren.

Über die Studiengänge finden Sie unten weitere Informationen.

4.2 Studiengänge im Bachelor

4.2.1 B.Sc. Geographie

Studieninhalte

Im B.Sc. erwartet Sie eine fundierte Fachausbildung in der Humangeographie und Physischen Geographie. Uns verbindet der Anspruch, gegenwärtige raumbedeutsame Herausforderungen aufzugreifen, diese methodisch fundiert zu bearbeiten und theoretisch einzubetten. Vom ersten Semester bis zum Studienabschluss bieten Lehrforschungsprojekte, Geländearbeiten und Exkursionen praxisnahe und anwendungsbezogene Studienelemente – vor Ort und in der Ferne.

In der Grundausbildung (1.-3. Semester) wird das Zusammenspiel gesellschaftlicher mit und physisch-materieller Prozesse in raumbezogener Perspektive fundiert. Wir adressieren sowohl kleinmaßstäbige Prozesse auf der lokalen Ebenen sowie Mensch-Umweltdynamiken in globalen Bezügen. Neben den fachlichen Grundlagen bilden die systematisch vermittelten geographischen Arbeitsmethoden ein Kernelement des Studienganges. Dazu zählen das wissenschaftliche Arbeiten, die quantitative und qualitative Datenerhebung und -auswertung, die Arbeit mit Geographischen Informationssystemen sowie die Geoinformatik.

Nach dem dritten Fachsemester entscheiden Sie sich für eine der beiden vertiefenden Studienrichtungen – Humangeographie oder Physische Geographie.

Der große Wahlfachbereich der Universität erlaubt es, mehrere Module aus der Breite des universitären Angebotes zu wählen und weiteren Interessen, über die geographischen Fachgrenzen hinaus, nachzugehen. In einem verpflichtenden [mindestens 8-wöchigen] Praktikum werden Erfahrungen in möglichen Berufsfeldern gesammelt und Kontakte in die Arbeitswelt geknüpft.

Ein Auslandsaufenthalt ist nicht verpflichtend, wird aber für das fünfte Bachelorsemester empfohlen.

⇒ [Profil des Studiengangs](#)

Studienrichtung Humangeographie

Die Studienrichtung Humangeographie bietet eine forschungsgeleitete Ausbildung, die unterschiedliche Schwerpunktsetzungen zulässt. Sie können Veranstaltungen und Module aus den Bereichen nachhaltige Raumentwicklung, Tourismusgeographie und der Politischen Geographie wählen. Der Studiengang bietet dabei vielfältige Möglichkeiten das gelernte Wissen anzuwenden und in die Praxis zu übertragen.

⇒ [Weitere Infos \(Flyer, PDF\)](#)

Modulübersicht

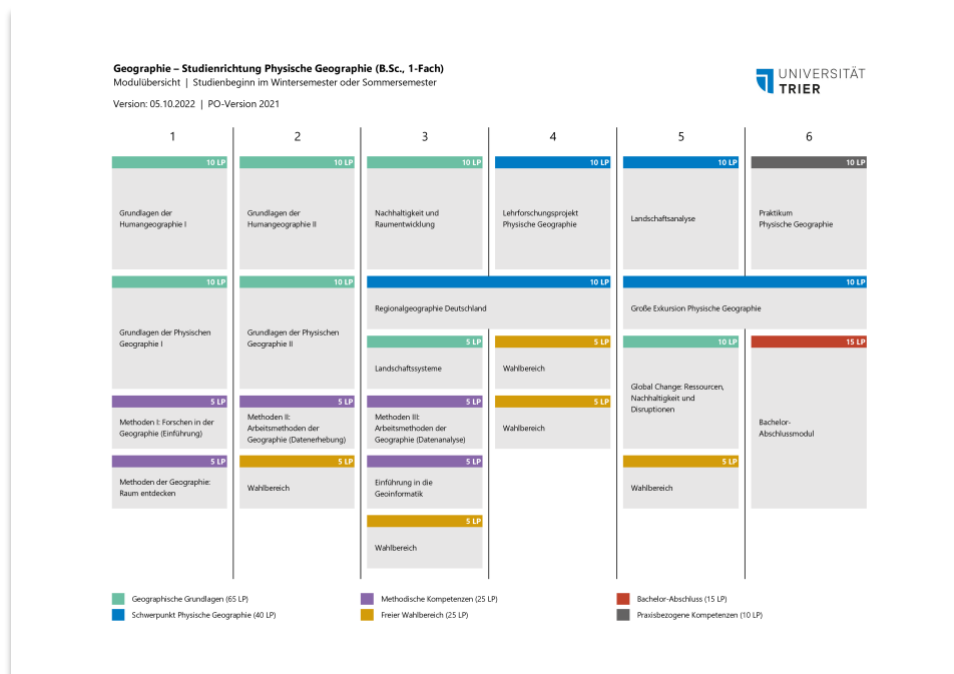
Geographie – Studienrichtung Humangeographie (B.Sc., 1-Fach)					
Modulübersicht Studienbeginn im Wintersemester oder Sommersemester					
Version: 05.10.2022 PO-Version 2021					
1	2	3	4	5	6
10 LP Grundlagen der Humangeographie I	10 LP Grundlagen der Humangeographie II	10 LP Nachhaltigkeit und Raumentwicklung	10 LP Große Exkursion Humangeographie	10 LP Global Change: Ressourcen, Nachhaltigkeit und Disruptionen	15 LP Bachelor-Abschlussmodul
10 LP Grundlagen der Physischen Geographie I	10 LP Grundlagen der Physischen Geographie II	5 LP Landschaftssysteme	10 LP Lehrforschungsprojekt Humangeographie		
5 LP Methoden I: Forschen in der Geographie (Einführung)	5 LP Methoden II: Arbeitsmethoden der Geographie (Datenerhebung)	5 LP Methoden III: Arbeitsmethoden der Geographie (Datenanalyse)	10 LP Transitionen: Geographie	10 LP Vertiefung Humangeographie	10 LP Praktikum Humangeographie
5 LP Methoden der Geographie: Raum entdecken	5 LP Wahlbereich	5 LP Wahlbereich	5 LP Wahlbereich	5 LP Wahlbereich	5 LP Wahlbereich
Geographische Grundlagen (65 LP)		Methodische Kompetenzen (25 LP)		Bachelor-Abschluss (15 LP)	
Studienrichtung Humangeographie (40 LP)		Freier Wahlbereich (25 LP)		Praxisbezogene Kompetenzen (10 LP)	

Studienrichtung Physische Geographie

Zentraler Bestandteil der Studienrichtung ist die integrierte räumliche Betrachtungsweise der physisch-geographischen Faktoren in unserer Umwelt. Das Verständnis historischer und aktueller Umweltprozesse und deren Wechselwirkungen ist Grundlage für die Bewältigung aktueller und zukünftiger Umweltprobleme. Physische Geographinnen und Geographen sind direkt an der Schnittstelle Umwelt-Gesellschaft aktiv. Sie können kompetent Entscheidungen zur nachhaltigen Raumnutzung und zum Ressourcenmanagement treffen und räumliche Nutzungskonflikte bewerten und lösen. Der Fokus der Studienrichtung liegt dabei auf der Geomorphologie und der Hydrogeographie.

⇒ [Weitere Infos \(Webseite\)](#)

Modulübersicht



4.2.2 B.A. Tourismusgeographie

Studieninhalte

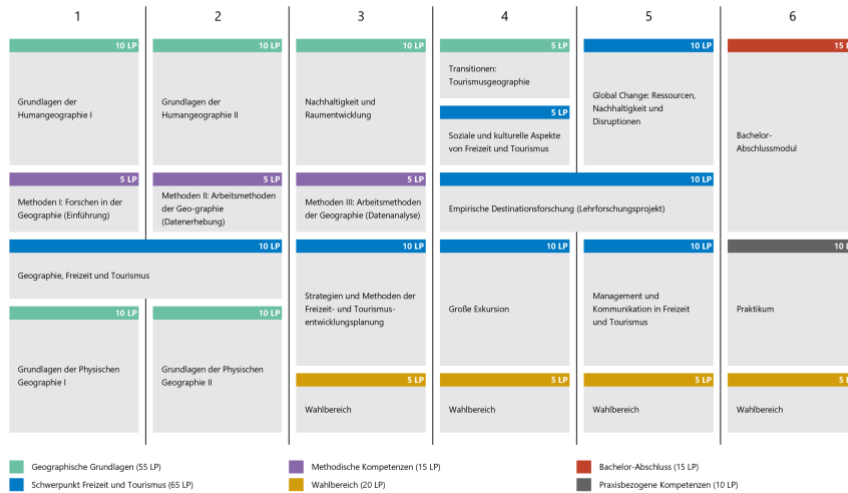
Die Ausbildung erfolgt in den ersten drei Semester weitgehend parallel zum Studiengang „[B.Sc.] Geographie“ durch eine modular-konzipierte, mehrsemestrige Ausbildung durch Dozierende der Physischen und Humangeographie. Die Studierenden erhalten somit eine Basisausbildung in der Geographie, aber setzen darüber hinaus einen dezidierten Schwerpunkt auf freizeit- und tourismusgeographisch relevante Inhalte.

Neben den Grundlagen der Physischen und Humangeographie sowie einer fundierten Methodenausbildung werden Kenntnisse in tourismusorientierten Anwendungsfeldern wie z. B. Tourismusentwicklungsplanung, Governance, Marketing und Kommunikation sowie Tourismusrecht vermittelt. Zugleich werden touristisch getriebene Prozesse des Wandels kritisch analysiert. Studierende lernen Tourismus inklusive seiner wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und politischen Auswirkungen und Herausforderungen zu problematisieren und kritisch zu begleiten.

Ferner ist im Studienverlauf ein Wahlpflichtvertiefungsmodul im Umfang von 20 Leistungspunkten integriert, das durch den Zugriff auf den gesamten Wahlpflichtbereich der Universität Trier die Möglichkeit einer weiteren Profilbildung bietet und den polyvalenten und interdisziplinären Charakter des Studiengangs akzentuiert. Ein Pflichtpraktikum (mind. zwei Monate) ermöglicht berufspraktischen Wissens- und Kompetenztransfer.

- ⇒ [Profil des Studiengangs](#)
- ⇒ [Weitere Infos](#)
- ⇒ [Flyer \(PDF\)](#)

Modulübersicht



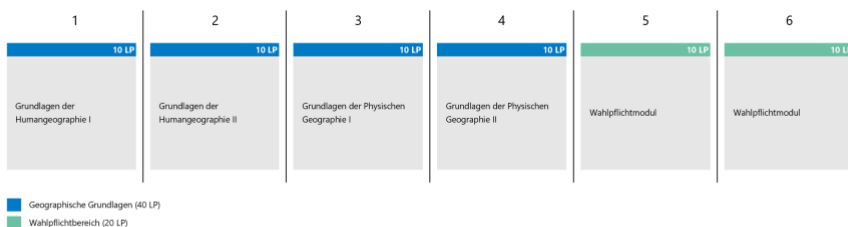
4.2.3 Geographie als Nebenfach

Studieninhalte

Wenn Sie Geographie als Nebenfach in Ihrem Bachelorstudium wählen, erhalten Sie eine umfassende Grundausbildung sowohl in der Physischen Geographie als auch in der Humangeographie. Anschließend können Sie sich Ihre vertiefenden Module nach Ihrer Interessenslage frei aus dem Angebot der Schwerpunkte Humangeographie und Physische Geographie wählen. Insgesamt belegen Sie 60 LP in der Geographie.

⇒ [Profil des Studiengangs](#)

Modulübersicht



4.3 Studiengänge im Master

4.3.1 Angewandte Humangeographie

Studieninhalte

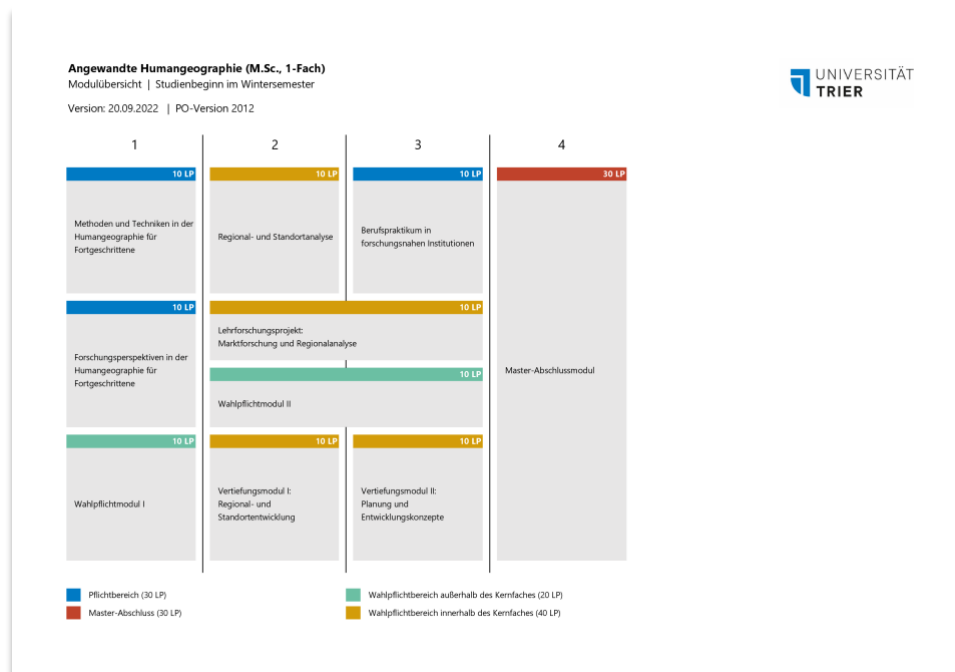
Im Masterstudiengang Angewandte Humangeographie befassen Sie sich vertieft mit der machtvollen Beziehung zwischen Gesellschaft und Raum. Sie befassen sich in vertiefter Weise mit ausgewählten Theorien und Konzepten der Humangeographie und spezialisieren sich in Vertiefungsmodulen (z.B. nachhaltiges Wirtschaften, Grenzen, Gentrifizierung).

Bitte beachten Sie, dass der Master Angewandte Geographie derzeit überarbeitet wird und sich an den Schwerpunkten der Professuren – die alle in den letzten Jahren neu besetzt wurden – ausrichten wird.

Darüber hinaus können Sie Ihre interdisziplinären Kenntnisse und Fähigkeiten in den Wahlpflichtmodulen ausbauen. Sie können diese in ausgewählten Modulen in verwandten Disziplinen außerhalb der Humangeographie absolvieren. Die verfügbaren Module finden Sie in der FPO, es handelt sich dabei nicht um den freien Wahlbereich der Universität.

⇒ [Profil des Studienganges](#)

Modulübersicht



4.3.2 Prozessdynamik an der Erdoberfläche

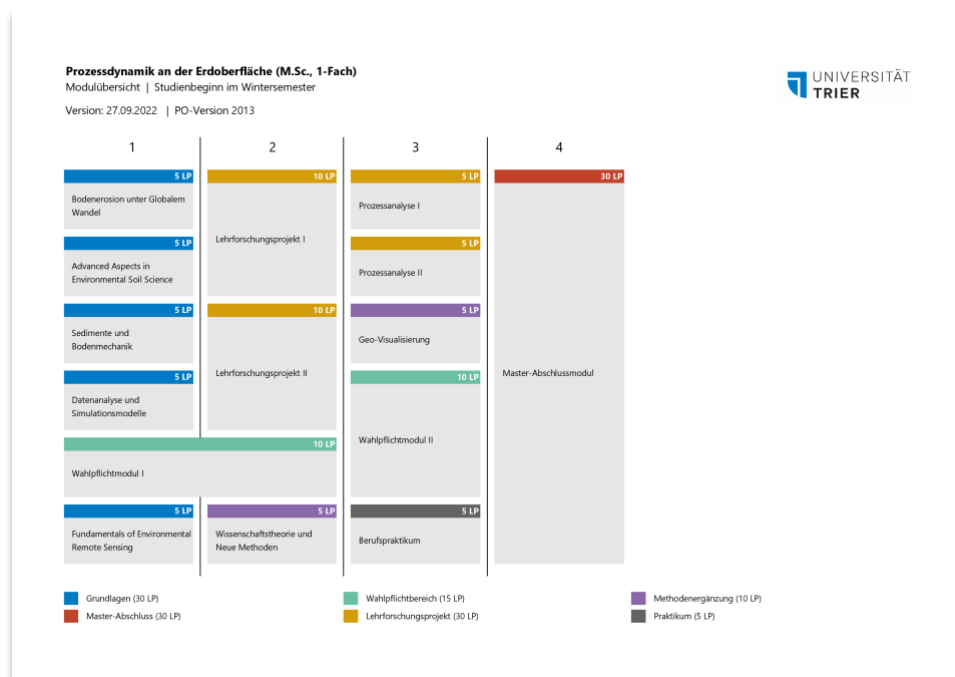
Studieninhalte

Der Studiengang wurde von den Fächern Physische Geographie, Bodenkunde, Geologie und Hydrologie hinsichtlich fachlicher und methodischer Aspekte interdisziplinär konzipiert. Fachlicher Schwerpunkt ist das Messen, Simulieren und Modellieren von Prozessen der Ablösung, des Transportes und der Ablagerung von Substrat durch alle beteiligten Ströme der Agenzien Wasser, Eis und Wind. Die Entwicklung wirkungsvoller Gegenmaßnahmen (Schutz vor Erosion, Massenbewegungen oder Hochwasser) wird gleichermaßen thematisiert.

Sedimentologische Archive (Seesedimente und Kolluvien) werden in der Ausbildung als Proxis der Klima- und Landschaftsentwicklung interpretiert und zur Aufklärung des aktuellen Prozessgeschehens herangezogen. Die Studierenden erweitern dabei ihre theoretischen und methodischen Fähigkeiten in den Bereichen Messen und Prozesssimulation im Gelände und Labor, geographische Informationsverarbeitung (GIS, Datenbanken) sowie numerische Simulation unter Verwendung bildgestützter Aufnahmeverfahren (Luftbild- und/oder Satellitenfernerkundung). Ein weiterer Schwerpunkt des Studiums liegt im Bereich der Datenauswertung, -darstellung und -interpretation bzw. der vertieften Ergebnisdiskussion auf der Basis des Standes der aktuellen Forschung. Hierzu werden die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und themenbezogen angewendet.

- ⇒ [Profil des Studiengangs](#)
- ⇒ [Weitere Infos](#)

Modulübersicht



4.4 Lehramtsstudiengänge

Das Lehramtsstudium Geographie besteht aus zwei (Schul-)Fächern sowie dem Fach Bildungswissenschaften. Im Studiengang Lehramt an Grundschulen tritt hierzu außerdem obligatorisch das Fach Grundschulbildung. Dabei ist zu beachten, dass die Wahl der Schulfächer gegebenenfalls bestimmte Schulformen von vornherein ausschließen kann. Die Wahl der Schulform im Bachelor ist außerdem bindend für den Master of Education.

Über allgemeine Belange des Lehramtsstudiums informiert und berät das Zentrum für Lehrerbildung.

Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

⇒ [Webseite des ZfL](#)

E-Mail: zfl@uni-trier.de;

beratung-zfl@uni-trier.de

Telefon: +49 (0)651 201 2901

Raum A 309

Geographische Lehramtsausbildung

Die geographische Lehramtsausbildung wird in Trier im Sinne einer theoriegeleiteten Praxis gestaltet. Neben den Grundlagen in der Physischen wie Humangeographie erhalten die Studierenden zusätzlich eine fachdidaktische Ausbildung. An der Universität Trier liegt der Fokus dabei auf der Bildung für nachhaltige Entwicklung, politische und interkulturelle Bildung sowie antirassistische Erziehung im geographischen Unterricht und geschlechtergerechte und gendersensible Geographiedidaktik. Ergänzt wird dies durch eine Auseinandersetzung mit experimentellen Lehr- und Lernformen.

⇒ [Profil der Geographie und ihrer Didaktik](#)

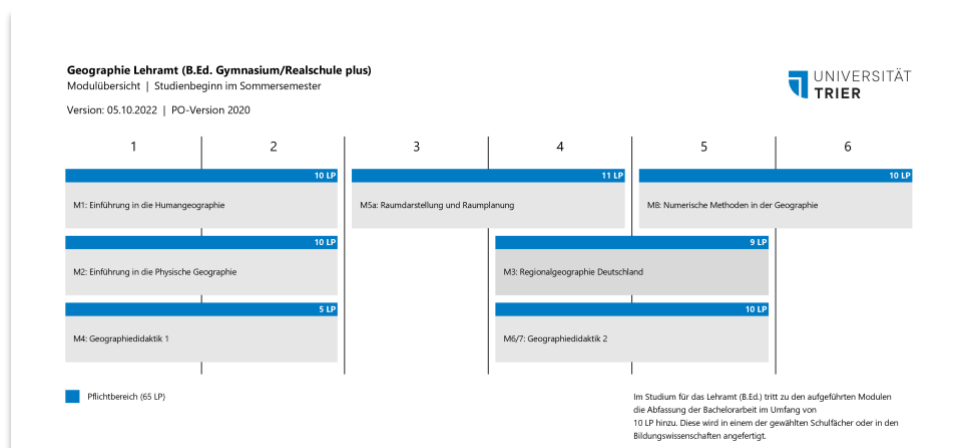
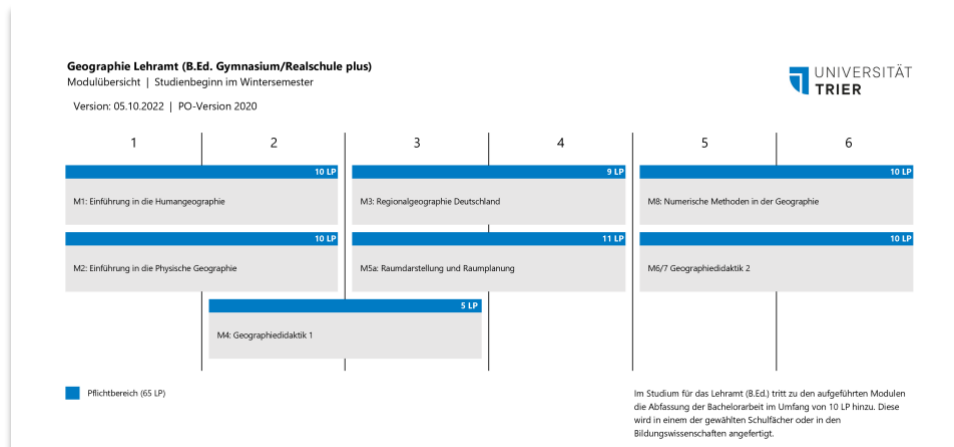
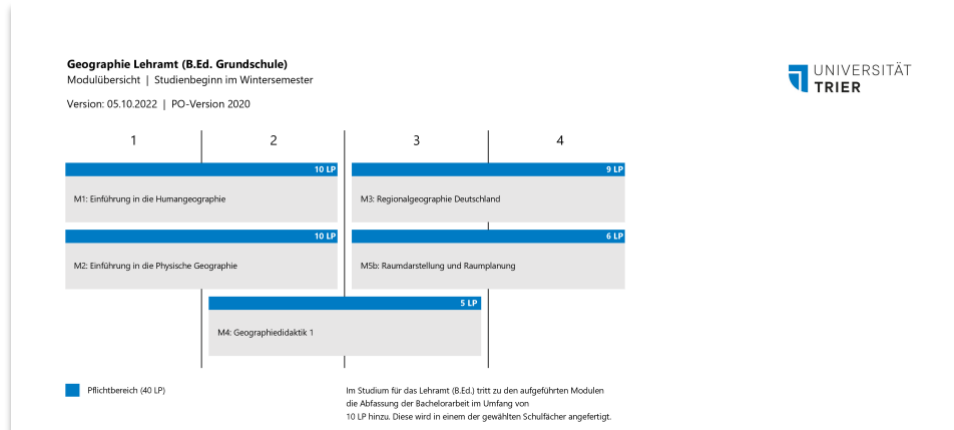
4.4.1 B.Ed. Geographie Lehramt

Je nach Schulform sind unterschiedlich viele LP in der Geographie abzulegen:

- Grundschule: **40 LP**
- Realschule Plus & Gymnasium: **65 LP**

⇒ [Profil des Studiengangs](#)

Modulübersichten

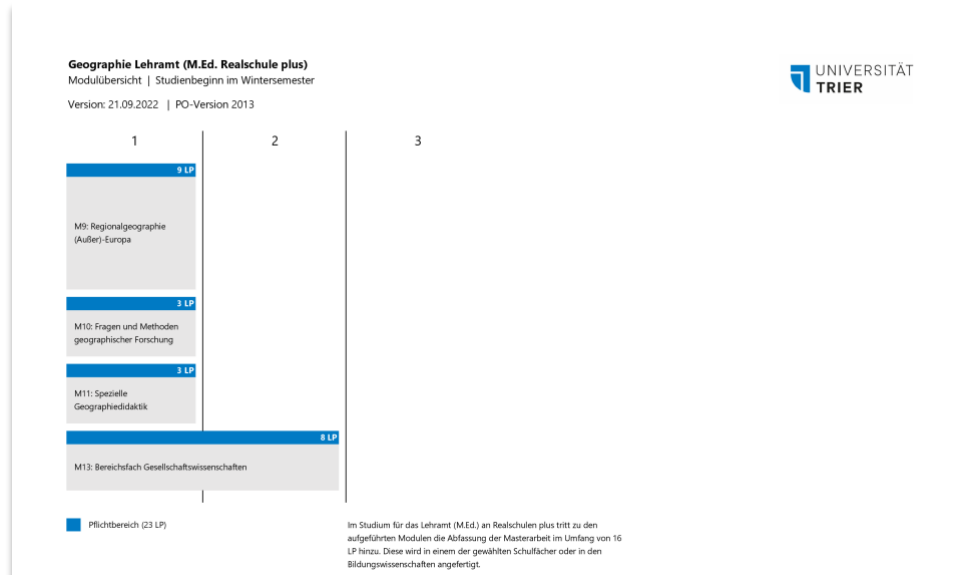


4.4.2 M.Ed. Realschule Plus Geographie Lehramt

Im M.Ed. Realschule Plus sind insgesamt **23 LP** in der Geographie vorgesehen.

⇒ [Profil des Studiengangs](#)

Modulübersicht

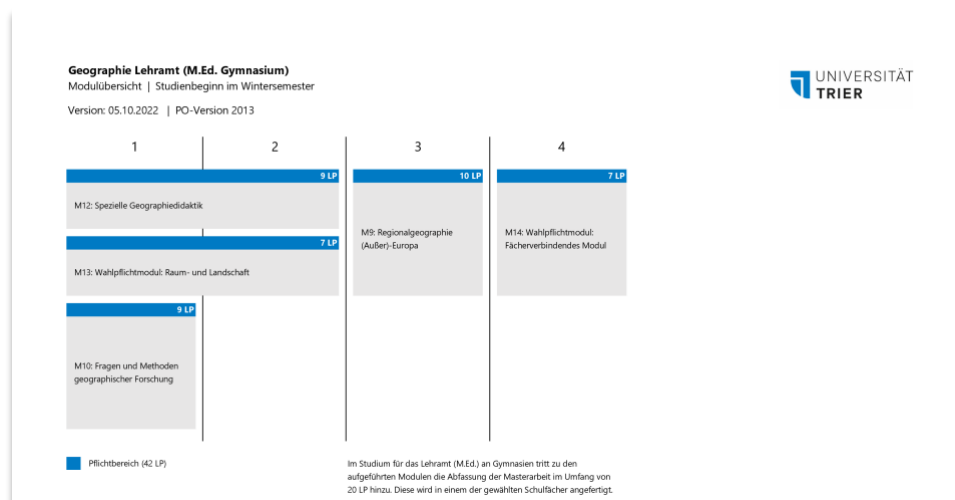


4.4.3 M.Ed. Gymnasium Geographie Lehramt

Im M.Ed. Gymnasium sind insgesamt **42 LP** in der Geographie vorgesehen.

⇒ [Profil des Studiengangs](#)

Modulübersicht



5 Zentrum für Informations-, Medien- und Kommunikationstechnologie

5.1 ZIMK

Das Zentrum für Informations-, Medien- und Kommunikationstechnologie (ZIMK) ist die zentrale Einrichtung für die digitale Infrastruktur und IT der Universität.

- ⇒ [Webseite des ZIMK](#)
- ⇒ [Informationen für Studienanfänger](#)

Bei technischen Fragen oder Problemen, können Sie sich an den Service-Punkt des ZIMK wenden.

ZIMK Service-Punkt

Telefon: +49 (0)651 201 4400
E-Mail: zimkservice@uni-trier.de
Portal: zimkservice.uni-trier.de
Gebäude E, Raum E43a

Erreichbarkeit:
Mo.-Do. 09:00-16:00 Uhr
Fr. 09:00-13:00 Uhr

ZIMK-Nutzerkennung

Die ZIMK-Nutzerkennung erhalten Sie unmittelbar nach Ihrer Einschreibung. Mit dieser und dem dazugehörigen Passwort erhalten Sie Zugriff auf das öffentliche EDV-Angebot der Uni Trier:

- Anmeldung im WLAN mit Laptops und Smartphones
- Anmeldung an den Rechnern des CIP-Pools, Nutzung der dort installierten Software und Speichern von Dateien auf Ihrem persönlichen Serverbereich („U-Laufwerk“)
- Zugang zum Intranet (PORTA, stud.IP, ...)

Kopier- und Drucksystem

Sie können die Drucker an der Universität sowohl über die Uni-PCs als auch von Ihren eigenen Geräten ansteuern. Die ausführlichen Anleitungen hierzu finden Sie auf der ⇒ [Seite des ZIMK](#). Für das Drucken müssen Sie dann Ihre TUNIKA auf das Lesegerät legen und können dann die zu druckenden Dokumente auswählen und anpassen. Stellen Sie zuvor sicher, dass Sie genügend Guthaben auf Ihrer TUNIKA haben. Aufladen können Sie dies über die TUKAN-Automaten.

Zugriff außerhalb der Universität

Um auf bestimmte IT-Dienste und Services von Ihrem privaten PC zugreifen zu können, müssen Sie entweder im Uni-WLAN angemeldet sein oder außerhalb der Uni per VPN mit dem Uni-Server verbunden sein. Dazu zählt bspw. der Zugriff auf bestimmte Online-Literatur. Außerdem können Sie Ihr Gerät auch mit Ihrem U-Laufwerk oder weiteren Gruppenlaufwerken verbinden.

- ⇒ [Weitere Informationen und Anleitungen](#)

Software-Lizenzen und Kursangebote

Über das ZIMK können Studierende Lizenzen für folgende Software erhalten:

- Microsoft Office 365 (Schreibprogramm)
- Citavi (Literaturverwaltung)
- SPSS (Statistik)
- Unipark (Online-Umfragen)

⇒ [Weitere Informationen und Installations-Anleitungen](#)

5.2 Campus-Management-System: PORTA

porta-system.uni-trier.de

⇒ [PORTA](#) ist das Campus-Management-System der Uni Trier und wird Sie von der Einschreibung an durch Ihr gesamtes Studium begleiten. Mit Ihrer ZIMK-Kennung melden Sie sich dort an und können dann auf Ihren persönlichen Bereich zugreifen. PORTA bietet sehr viele verschiedene Funktionen, hier sollen die relevantesten für die Studienorganisation und den Studienalltag erklärt werden. Weitere Informationen gibt es auf der ⇒ [Uni Webseite](#) sowie dem dortigen ⇒ [FAQ](#). Bei technischen Schwierigkeiten können Sie sich an den Support wenden.

Support: porta@uni-trier.de

An-/Abmeldung zu Veranstaltungen

Mit PORTA melden Sie sich vor jedem Semester zu Ihren Lehrveranstaltungen an, das heißt Sie erstellen so Ihren persönlichen Stundenplan.

Der Funktionsumfang von PORTA wird das bei den Einführungsveranstaltungen zum Studienstart erläutert. Am besten sehen Sie in ihren Verlaufs- und Modulplänen nach, welche Module Sie in welchem Semester belegen sollten, und welche Veranstaltungen dafür nötig sind. Eine übersichtliche Darstellung über das aktuelle Veranstaltungsangebot bietet das Vorlesungsverzeichnis (unter „Studienangebot“). Einige Veranstaltungen haben eine offene Anmeldung. Das heißt, Sie können sich das ganze Semester über an- und abmelden. Sie müssen sich jedoch für die Kurse anmelden, wenn Sie zur Prüfung zugelassen werden wollen. Zu anderen Veranstaltungen können Sie sich nur in bestimmten Zeiträumen an- oder abmelden - es gibt also Fristen. Wann diese sind, finden Sie auch bei der jeweiligen Veranstaltung. Gibt es mehrere Parallelkurse, werden Sie von PORTA bei der Anmeldung aufgefordert Prioritäten anzugeben. Beachten Sie bitte, dass nicht immer gewährleistet werden kann, dass Sie Ihrer ersten Priorität zugeteilt werden. Sollten Sie einmal vergessen haben, sich zu einer Veranstaltung anzumelden, wenden Sie sich am besten vor der ersten Veranstaltungswoche oder spätestens in der ersten Woche an das Sekretariat der Dozierenden.

⇒ [Video-Anleitung](#)

An-/Abmeldung zu Prüfungen

Bitte beachten Sie, dass mit der Anmeldung zu Veranstaltungen nicht automatisch auch die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt. Zu den Prüfungen, die Sie absolvieren möchten, müssen Sie sich gesondert anmelden. Für Klausuren, mündliche Prüfungen und Open-Book Klausuren können Sie das bis zu 14 Tage vor dem Prüfungstermin machen. Abmelden können Sie sich bis 7 Tage vor der Prüfung. Für alle anderen Prüfungsformen können Sie sich bis zum Tag vor der Prüfung um 24:00 Uhr an- oder abmelden. Nach den Fristen können Sie auch die Dozierenden nicht nachmelden. Ohne Anmeldung können Sie nicht an der Prüfung teilnehmen bzw. die Prüfung wird als nicht abgelegt bewertet. Es entsteht so aber auch kein Fehlversuch.

Bescheinigungen und Berichte

Über PORTA können Sie auch verschiedene Bescheinigungen über Ihr Studium oder Ihre Leistungen herunterladen, wie etwa die Immatrikulations-, BAföG- oder Notenbescheinigung. Sie können das über den Bereich des „Studienservice“ tun.

⇒ [Video-Anleitung](#)

5.3 Lernplattform: Stud.IP

studip.uni-trier.de

⇒ [Stud.IP](#) ist die Lernplattform der Universität. Sie dient in erster Linie dem Dokumenten- und Materialaustausch zwischen Dozierenden und Studierenden, stellt aber darüber hinaus eine Vielzahl von Funktionen bereit. Auf Stud.IP finden Sie Ihren Stundenplan und dort werden aktuelle Informationen der Uni bzw. der Fächer geteilt.

Unter dem Reiter „Veranstaltungen“ finden Sie all die Veranstaltungen, zu denen Sie sich zuvor bei PORTA angemeldet haben (es dauert einen Tag, bis die Kurse übertragen werden). Für jede der Veranstaltungen finden Sie alle grundlegenden Informationen, eine Liste der Teilnehmenden und von Dozierenden bereitgestellte Materialien wie Präsentationsfolien, Literatur und Aufgaben.

Zudem dient die Plattform zur digitalen Abgabe von Studien- und Prüfungsleistungen wie Präsentationen oder Hausarbeiten. Es gibt auch einen kursinternen Chat (Blubber) in dem Fragen gestellt oder weitere Informationen bereitgestellt werden können. Alle Studierenden geographischer Studiengänge sind außerdem Mitglied im „Studierendenforum: Studierende Geographie“. Dort werden ebenfalls Informationen geteilt und ein Austausch ist möglich. Zudem gibt es einen universitätsweiten Chat (globaler Blubber) und eine interne Mailfunktion, mit der alle Mitglieder*innen der Uni angeschrieben werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten des ZIMK.

⇒ [Die zentrale Lernplattform Stud.IP](#)

⇒ [FAQ zu Stud.IP](#)

5.4 E-Mail: Outlook Web App

email.uni-trier.de

Zusammen mit Ihrer ZIMK Nutzerkennung erhalten Sie automatisch auch eine E-Mail-Adresse der Universität, die Sie über die ⇒ [Outlook Web App \(OWA\)](#) abfragen können. Dies ist der zentrale Kommunikationskanal der Universität. Bitte verwenden Sie für die Universitätsinterne Kommunikation ausschließlich diese E-Mail-Adresse. Daher ist es auch unerlässlich, dass Sie regelmäßig Ihr Postfach prüfen, um keine wichtigen Informationen zu verpassen. Sie können die E-Mail natürlich auch auf Ihrem Smartphone oder im Mailprogramm auf Ihrem PC einbinden. Weitere Informationen, Hilfen und Anleitungen finden Sie auf den Webseiten des ZIMK.

- ⇒ [Hilfe & Anleitungen](#)
- ⇒ [Informationen für Studierende](#)

6 FAQ

Wie melde ich mich zu Lehrveranstaltungen an?

Die Anmeldung zu Veranstaltungen erfolgt über PORTA.

Siehe [5.2 PORTA](#)

Wie melde ich mich zu Prüfungen an?

Die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt ebenfalls über PORTA. Wenn Sie sich zu Veranstaltungen anmelden, sind Sie nicht automatisch für die Prüfung angemeldet,

Siehe [5.2 PORTA](#)

Wie melde ich mich nachträglich zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen an/ab?

Für Veranstaltungen kann Sie der/die jeweilige Dozierende bei verfügbaren Plätzen auch nach den Fristen noch an-/abmelden.

Für Prüfungen können auch Dozierende Sie nicht nachträglich an-/abmelden. Beachten Sie unbedingt die Fristen!

Siehe [5.2 PORTA](#)

Wie muss ich mich krankmelden?

Für anwesenheitspflichtige Veranstaltungen gilt, dass max. 3 Veranstaltungstermine bzw. 6 Veranstaltungsstunden in einem Semester versäumt werden dürfen. Dafür muss keine Krankmeldung abgegeben werden. In begründeten Einzelfällen kann vor Beginn der ersten Veranstaltung im Semester ein Antrag auf Befreiung der regelmäßigen Teilnahme gestellt werden. Siehe dazu die allgemeine Prüfungsordnung (APO) §5 (5).

Für die Regelungen bei Prüfungen und Klausuren siehe ⇒ [hier](#).

Wie kann ich mir Leistungen anerkennen lassen?

Wenn Sie von einem anderen Studienort nach Trier wechseln oder sich im Rahmen von Auslandsaufenthalten erbrachte Leistungen für Ihr Studium anerkennen lassen wollen, geschieht dies über das Dekanat des FB VI.

Weitere Informationen, die Antragsformulare und Kontaktdaten finden Sie ⇒ [hier](#).

Wo erhalte ich ein Transcripts of Records / eine Notenbescheinigung?

Eine Notenbescheinigung kann als PDF auf Deutsch oder Englisch über PORTA heruntergeladen werden.

Siehe 5.2 [PORTA](#)

Wo finde ich Informationen zu Abschlussarbeiten?

Die wichtigsten Informationen für Abschlussarbeiten sind auf der Webseite zusammengestellt:

⇒ [Informationen Abschlussarbeiten Geographie](#)

Wie funktioniert die Anmeldung der Bachelor- oder Masterarbeit?

Bitte nehmen Sie zuerst Kontakt zu Dozierenden auf, die ihre Arbeit betreuen und begutachten sollen und informieren Sie sich, welche Vorarbeiten (z.B. Exposé) notwendig sind.

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 4 Monate. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 6 Monate.

Die Anmeldung erfolgt anders als bei Modulprüfungen nicht über PORTA, sondern über das HPA.

⇒ [Informationen des HPA zu Bachelor-/Masterarbeiten](#)

Wo finde ich eine Versicherung an Eides statt für Abschlussarbeiten?

Eine Vorlage, die vom HPA zur Verfügung gestellt wird, finden Sie ⇒ [hier \(PDF\)](#).

Darf ich das Uni-Logo verwenden?

Gestattet ist Studierenden die Verwendung des Logos in folgenden Fällen:

- auf dem Titel einer unveröffentlichten Arbeit (z. B. Abschlussarbeit, Seminararbeit) oder eines Exposés
- bei Umfragen in Online-Tools wie Unipark oder SoSci Survey
- bei universitätsinternen Präsentationen im Rahmen des Studiums

In allen anderen Zusammenhängen ist die Verwendung nicht gestattet.

⇒ [Weitere Infos und Logo als Download](#)

Wie erhalte ich mein Abschlusszeugnis?

Nach Bestehen Ihrer letzten Prüfung wenden Sie sich an die zuständige Sachbearbeiter*in des HPA und beantragen das Abschlusszeugnis. Sie können dieses auch zusätzlich in englischer Sprache anfordern. Die Ausstellung dauert etwa 4 bis 6 Wochen.

⇒ [Informationen des HPA zu Abschlussdokumenten](#)